

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Christel Weißig, Fraktion der BMV

Kinderärztliche Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut Statistischem Amt Mecklenburg-Vorpommern lebten in unserem Bundesland mit Stand vom 31. Dezember 2015 insgesamt 236.252 Menschen unter 18 Jahren.

Bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres werden Kinder von Kinderärzten ambulant und stationär versorgt. https://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Abt4_Statistisches%20Amt/Dateien/Publikationen/Statistisches%20Jahrbuch/Aktuell%20nach%20Kapiteln/1_Bevoelkerung.pdf

1. Wie viele ambulant niedergelassene Kinderärzte und kinderärztliche Einrichtungen zur stationären Versorgung von Kindern gibt es zurzeit in Mecklenburg-Vorpommern (bitte nach Anzahl, Landkreis oder kreisfreien Städten auflisten)?

Zur ambulanten Versorgung:

Der aktuelle Bedarfsplan des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen vom 15. November 2017 weist für die Arztgruppe der niedergelassenen Kinderärzte (Stand Arztzahlen: 19. Oktober 2017) in den einzelnen Planungsbereichen des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Arztzahlen aus:

<u>Planungsbereich</u>	<u>Zahl der Kinderärzte</u>
Rostock (Hansestadt)	29
Bad Doberan	5
Demmin	4

<u>Planungsbereich</u>	<u>Zahl der Kinderärzte</u>
Güstrow	7
Ludwigslust	6
Müritz	4
Parchim	5
Rügen	2
<u>Kreisregionen</u>	
Uecker-Randow	2,50
Greifswald/Ostvorpommern	12,70
Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz	9
Stralsund/Nordvorpommern	11
Schwerin/Wismar/Nordwestmecklenburg	22
<u>Gesamtzahl:</u>	119,20.

Bei den Angaben ist zu berücksichtigen, dass die von der Selbstverwaltung der Ärzte und Krankenkassen für die vertragsärztliche Versorgung festgelegten Planungsbereiche weiterhin an die frühere Gebietsstruktur des Landes Mecklenburg-Vorpommern angelehnt sind.

Zur stationären Versorgung:

Im Krankenhausplan des Landes ist mit Stand vom 1. Januar 2018 an 16 Krankenhäusern eine Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin zur stationären Versorgung von Kindern ausgewiesen. In der folgenden Tabelle sind diese den Landkreisen und kreisfreien Städten zugeordnet. In der Tabelle befinden sich Angaben zu den pädiatrischen Planbetten und den tagesklinischen Plätzen. Besonders gekennzeichnet (*) sind die stationären und teilstationären Kapazitäten, die in der Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Verfügung stehen.

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Anzahl Kinderklinik	Krankenhaus	Plan- betten	Tagesklinische Plätze
Landkreis Nordwest- mecklenburg	1	Sana Hanse-Klinikum Wismar	20	
Landeshauptstadt Schwerin	1	Helios Kliniken Schwerin; Betriebsstätte Carl- Friedrich-Flemming- Klinik	59 47*	40*
Landkreis Ludwigslust Parchim	2	Asklepios Klinik Parchim	16	
		Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow, Betriebsstätte Hagenow	15	
Landkreis Rostock	1	KMG Klinikum Güstrow	22	17*

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Anzahl Kinderklinik	Krankenhaus	Plan- betten	Tagesklinische Plätze
Hansestadt Rostock	2	Klinikum Südstadt Rostock	33	42*
		Universitätsmedizin Rostock	38 38*	6 21*
Landkreis Vorpommern-Rügen	2	HELIOS Hanseklinikum Stralsund	25 49*	30*
		Sana-Krankenhaus Rügen in Bergen	15	
Landkreis Vorpommern- Greifswald	4	Universitätsmedizin Greifswald	78	5
		Klinikum Karlsburg	7	
		Asklepios Klinik Pasewalk	27	
		AMEOS Klinikum Ueckermünde, Betriebsstätte Anklam; Betriebsstätte Ueckermünde	16 29*	1*
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	3	Dietrich-Bonhoeffer- Klinikum Neubrandenburg	46	
		Kreiskrankenhaus Demmin	17	
		MediClin Müritz Klinikum in Waren	18 21*	26*
Summe	16		452 184*	11 177*
Gesamtsumme:	16		636	188

2. Wie viele Plätze/Betten stehen für die vollstationäre Behandlung von Kindern in den Krankenhäusern Mecklenburg-Vorpommerns zur Verfügung (bitte nach Anzahl, Landkreis oder kreisfreien Städten auflisten)?

In den Krankenhäusern des Landes stehen zur stationären Behandlung von Kindern 636 Betten und zur teilstationären Behandlung 188 Plätze zur Verfügung. Die Zuordnung der Betten und Plätze zu den Landkreisen und kreisfreien Städten ist in der Antwort zu Frage 1 aufgeführt.

3. Wie viele Notfallambulanzen, speziell für Kinder, gibt es in Mecklenburg-Vorpommern? Wie viele davon sind 24 Stunden erreichbar und besetzt (bitte nach Anzahl, Landkreis oder kreisfreien Städten auflisten)?

Im Bereich der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung gibt es in Mecklenburg-Vorpommern keine Notfallambulanzen speziell für Kinder.

In den Städten Greifswald, Neubrandenburg, Waren, Rostock, Schwerin, Stralsund und Wismar gibt es einen kinderärztlichen Bereitschaftsdienst in den sprechstundenfreien Zeiten mit jeweils unterschiedlichen Bereitschaftsdienstzeiten.

Als Modellprojekt gibt es die pädiatrische Portal-Praxisklinik am Krankenhaus Wolgast.

Täglich 24 Stunden sind die Notaufnahmen der Krankenhäuser erreichbar und besetzt, die auch regelmäßig von ambulant zu behandelnden Patienten in Anspruch genommen werden.

In Krankenhäusern mit Kinderabteilungen wird bei der Versorgung von Kindernotfällen die pädiatrische Fachabteilung beteiligt. Bei Krankenhäusern ohne eine Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin erfolgt die Notfall-Erstversorgung von Kindern und Jugendlichen in der zentralen Notfallaufnahme.